

## Kooperation Schule-Wirtschaft

Die Maria Sibylla Merian-Gesamtschule unterhält seit Jahren enge Kontakte zu verschiedenen Unternehmen. In einem Kooperationsvertrag geregelte Lernpartnerschaften bestehen mit:

- ThyssenKrupp Steel AG,
- Tryp-Hotel Bochum-Wattenscheid
- Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG.

Im Rahmen dieser Lernpartnerschaften werden nicht nur Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt, sondern es kommen Experten aus den Unternehmen in den Unterricht. Betriebserkundungen und gemeinsame Projekte werden durchgeführt und sowohl bei berufsorientierenden als auch bei auf den Fachunterricht bezogenen Aktivitäten wird kooperiert.



## Berufsorientierungsbüro (BOB)

Im Berufsorientierungsbüro wird auch räumlich dem besonderen Stellenwert der Berufsorientierung an unserer Schule Rechnung getragen. Damit ist ein zentraler Ort für alle Berufsorientierungsangebote von der Jahrgangsstufe 5 bis 13 geschaffen worden. Hier stehen vier PC-Arbeitsplätze, vielfältige Materialien und Medien sowie persönliche Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung.

### AnsprechpartnerInnen:

#### **Kristian Reichstein**

(Koordinator für Berufs- und Studienorientierung, BO Sek. 2, Kooperation Schule-Wirtschaft)

Kristian.Reichstein@msm.bobi.net

#### **Karin Schneider / Anna Touni**

(Koordinatorin für Berufs- und Studienorientierung, BO Sek. 1, BOB)

Karin.Schneider@msm.bobi.net

Anna.Touni@msm.bobi.net

#### **Marianne Nording / Alexander Schäfers**

(Abteilungsleitung Jg. 8-10, BUS-Projekt)

Marianne.Nording@msm.bobi.net

Alexander.Schaefers@msm.bobi.net

**BOB:** 02327-605623

Maria Sibylla Merian-Gesamtschule

Lohackerstr. 15

44867 Bochum-Wattenscheid

Tel.: 02327-605610

Fax: 02327-606511

Info@msm.bobi.net



# Berufs- orientierung



Unsere Schule trägt seit 2006 als eine der ersten Schulen in Bochum das Berufswahlsiegel.

# Berufsorientierung – ein fortlaufender Prozess:

## Jahrgang 5

- Einstieg in die Berufsorientierung mit Vertrauten: Schülerinnen begleiten am Girls´ Day ihren Vater oder einen männlichen Verwandten zur Arbeit
- Boys´ Day für die Jungen in der Schule oder Erkundung eines jungenuntypischen Arbeitsplatzes

## Jahrgang 6

- Freiwillige Teilnahme am Girls´ bzw. Boys´ Day: Einblick in einen Betrieb oder klassenübergreifender Projekttag (Technikparcours, Haushaltsführerschein)

## Jahrgang 7

- Freiwillige Teilnahme am Girls´ bzw. Boys´ Day
- Projekttag Berufs- und Lebensplanung als Start in die intensive Phase der Berufswahlorientierung

## Jahrgang 8

- Durchführung einer eintägigen Potenzialanalyse mit anschl. Auswertung
- Einführung des Berufswahlpasses
- 3 Tage der Berufsfelderkundung unter Berücksichtigung der individuellen Ergebnisse der Potenzialanalyse
- Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler am Girls´ Day bzw. Boys´ Day
- Freiwilliges Praktikum bei ThyssenKrupp (1 Woche)
- Café International und Schulsanitätsdienst als begleiteter Einblick und selbstständiges Engagement

## Jahrgang 9

- Kennenlernen des BIZ und der Berufsberaterin (Agentur für Arbeit)
- Betriebspraktikum (3 Wochen)
- Erstellung und Auszeichnung von Praktikumsmappen
- Präsentation der Praktikumsresultate für den 8. Jahrgang
- Seminare des Vereins BerufsWahlPass (Superhirn, movie star)
- Teilnahme an „backstage“ (Einblicke in Berufe und Ausbildungen), eingebunden in den Arbeitslehre-Unterricht
- Schülerfirma mit verschiedenen Produktbereichen als Unterrichtsangebot
- BUS-Projekt (Beruf und Schule, zwei Tage Praktikum pro Woche in der Abschlussklasse)
- Individuelle Berufseinstiegsbegleitung
- Beratung zur weiteren Berufsorientierung anhand der Anschlussvereinbarung

## Jahrgang 10

- Freiwilliges Praktikum (2 Wochen)
- Informationen zu den Berufskollegs
- Einzelberatungstermine in der Schule mit der Berufsberaterin
- Individuelle Berufseinstiegsbegleitung



## Jahrgang 11 (Einführungsphase)

- Berufsorientierungswoche mit verschiedenen Modulen: Berufsnavigator, BIZ-Besuch mit gezielter Recherche, Besuch an der Ruhr-Universität, gemeinsamer Projekttag mit Auszubildenden von ThyssenKrupp, Erstellen einer „kleinen Facharbeit“
- Fachpraktikum (2 Wochen)



## Jahrgang 12 (Qualifikationsphase 1)

- Erstellung einer Facharbeit (besonderer Praxisbezug)
- Präsentation und Auszeichnung der Facharbeiten an der Schule
- Berufsorientierung der Arbeitsagentur in der Schule: Vertiefung in Richtung Ausbildung und Studium
- Seminar zum Training von Assessment-Centern in Kooperation mit dem Verein BerufsWahlPass
- Hochschultag mit Besuch fachspezifischer Veranstaltungen
- Einzelberatungstermine der Arbeitsagentur in der Schule

## Jahrgang 13 (Qualifikationsphase 2)

- Information zur Studienbewerbung und Vergabe von Studienplätzen
- Einzelberatungstermine der Arbeitsagentur in der Schule